



Verhaltenskodex/Code of Conduct
für die Wolf + Schmid ElektroTechnik GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
1 Geltungsbereich	4
2 Fairer Umgang mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern	4
3 Fairer Wettbewerb	4
4 Bekämpfung von Korruption	5
5 Umgang mit Unternehmenseigentum	5
6 Schutz von Geschäftsgeheimnissen und IT-Sicherheit	5
7 Vermeidung von Interessenkonflikten und Private Betätigungen	5
8 Einhaltung von Exportkontroll- und Zollbestimmungen	6
9 Arbeits- und Gesundheitsschutz	6
10 Umweltschutz, effektiver Energieeinsatz und Nachhaltigkeit	6
11 Schutz personenbezogener Daten	7
12 Finanzintegrität und Geldwäschebekämpfung	7
13 Verhalten in Zweifelsfällen und Ansprechpartner für Hinweise	7

Vorwort

Wolf + Schmid ElektroTechnik GmbH ist ein Unternehmen, das sich zu besonderen Leistungen und hohen Ansprüchen bekennt und dies nicht nur in technologischer Hinsicht, sondern auch im Hinblick auf die Einhaltung der „Spielregeln“ guten und fairen Verhaltens im Wettbewerb und im Umgang mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern.

Wolf + Schmid ElektroTechnik GmbH ist auf das Vertrauen angewiesen, das uns Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und die Öffentlichkeit entgegenbringen. Dabei werden das Ansehen und die Außendarstellung wesentlich geprägt durch das Auftreten, Handeln und Verhalten jedes einzelnen Mitarbeiters. Wir als Beschäftigte halten uns an geltende Gesetze und Regelungen der Länder, in denen wir tätig sind. Getroffene Vereinbarungen werden von uns eingehalten und prägen unsere Geschäftsbeziehungen langfristig und nachhaltig.

Mit dem nachfolgenden Code of Conduct haben wir die Regeln und Rahmenbedingungen zusammengefasst, die unser tägliches Handeln prägen und die von allen Beschäftigten erwartet werden. Er stellt den Anspruch an uns selbst dar, der von allen Beschäftigten durch ihr tägliches Handeln mit Leben zu füllen ist. Der Code of Conduct soll als Leitbild dienen, um unsere Unternehmenswerte zu leben und gleichzeitig sensibilisieren, um Fehlverhalten zu erkennen, welches nicht unseren Werten entspricht.

Jeder von uns kann zum Erfolg von Wolf + Schmid ElektroTechnik GmbH beitragen, indem er unsere Werte im Innen- und Außenverhältnis lebt und repräsentiert. Wir erwarten deshalb, dass alle Beschäftigten übereinstimmend nach dem Code of Conduct handeln.

Lichtenwald, den 07. Dezember 2020

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Schmid', written in a cursive style.

Michael Schmid

1 Geltungsbereich

Die Wolf + Schmid ElektroTechnik GmbH (nachfolgend Wolf + Schmid) erwartet von allen Geschäftsführern, Führungskräften, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie sich im Sinne des Code of Conduct verhalten und nach diesem handeln.

Darüber hinaus reicht es nicht, dass nur wir unser Verhalten und Handeln nach dem Code of Conduct ausrichten. So soll jede natürliche und juristische Person, die in einem Geschäftsverhältnis mit Wolf + Schmid steht, die Inhalte des Code of Conduct beherzigen. Die Kunden und Lieferanten haben ebenfalls nach den in diesem Code of Conduct niedergeschriebenen ethischen und rechtlichen Grundsätzen zu handeln. Zudem erwarten wir, dass auch unsere Geschäftspartner verbindliche Regeln aufstellen, um rechtskonforme Verhaltensweisen entlang ihrer Lieferkette zu sichern.

2 Fairer Umgang mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern

Unsere Geschäftspartner (Kunden, Vertriebspartner und Lieferanten) und Mitarbeiter stehen im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Die Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern und Mitarbeitern sollen von gegenseitiger Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit geprägt sein. Von uns werden Aufrichtigkeit im Handeln, Höflichkeit im Umgang, Respekt und Fairness erwartet.

Unter fairem Verhalten sind auch faire Arbeitsbedingungen zu verstehen. Darunterfällt die freie Wahl der Beschäftigung, also das Verbot von Zwangs- oder Sklavenarbeit und Menschenhandel, das Verbot von Kinderarbeit, die Einhaltung gesetzlich oder vertraglich vorgeschriebener oder vereinbarter Vergütungen, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf eine menschenwürdige Behandlung am Arbeitsplatz.

Niemand darf darüber hinaus wegen seiner Rasse, Hautfarbe, Nationalität, Abstammung, seines Geschlechts, seiner sexuellen Identität, seines Glaubens oder seiner Weltanschauung, seiner politischen Einstellung, seines Alters, seiner körperlichen Konstitution oder seines Aussehens belästigt oder benachteiligt werden.

Diese Grundsätze können nur umgesetzt werden, wenn sie vom Management gegenüber der Mitarbeiterschaft vorgelebt und von den Mitarbeitern untereinander eingehalten werden.

3 Fairer Wettbewerb

Unverzichtbarer Bestandteil einer freien Marktwirtschaft sind Vorschriften zum Schutz des fairen Wettbewerbs. Nahezu alle Länder haben dazu Gesetze erlassen.

Dabei geht es insbesondere um:

- das Verbot von Absprachen und Informationsaustausch zwischen Wettbewerbern über Preise, Gebietsaufteilungen, Produktionsmengen oder andere wettbewerbsrelevante Parameter
- verbotene Preisbindungen von Vertriebspartnern
- das Verbot, eine marktbeherrschende Stellung zu missbrauchen

Unter solche verbotenen Absprachen fallen bereits informelle Gespräche, formlose Gentlemen-Agreements oder aber auch nur ein abgestimmtes Verhalten, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Maßnahme verabredet oder umgesetzt werden soll. Bereits der Anschein eines abgestimmten Verhaltens ist zu vermeiden.

Verstöße gegen die gesetzlichen Vorgaben können zu erheblichen Schäden für das Unternehmen wie z. B. Bußgelder, Strafen oder Reputationsverlust führen und für den betroffenen Mitarbeiter eine persönliche Bußgeldstrafe nach sich ziehen

4 Bekämpfung von Korruption

Wir wollen im Wettbewerb erfolgreich sein, weil Preis, Leistung und Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen überzeugen und nicht weil in anderer Weise auf die Beschaffungsentscheidung Einfluss genommen wird.

Korruptes Verhalten ist verboten. Es liegt vor, wenn man für eine Bevorzugung bei der Anbahnung, Vergabe oder Abwicklung eines Auftrags persönliche Vorteile fordert, annimmt, anbietet oder gewährt. Die Strafbarkeit trifft dabei sowohl den, der einen Vorteil gewährt (oder in Aussicht stellt), als auch den, der ihn fordert (oder entgegennimmt). Ein solcher Vorteil ist hierbei jede Art von Zuwendung wie Geldzahlungen (z. B. Spenden), geldwerte Vorteile (z. B. Gutscheine, Einladung, unzulässige Preisnachlässe), Sachgeschenke.

Von korruptem Verhalten abzugrenzen sind die Gewährung oder die Annahme von Einladungen und Geschenken. Das kann zulässig sein, wenn es sich um „sozial übliche Zuwendungen“ handelt und sie nicht mit dem Zweck der rechtswidrigen Bevorzugung, z. B. im Zusammenhang mit Auftragsvergaben gemacht werden. Der Anschein einer unsachgemäßen Beeinflussung kann aber auch hier schnell entstehen, weshalb bei Einladungen und Geschenken generelle Zurückhaltung erforderlich ist, insbesondere bei inländischen und ausländischen Amtsträgern (z. B. Behördenvertretern oder Mitarbeitern von staatlichen Organisationen). In manchen Ländern sind Einladungen und Geschenke gegenüber diesem Personenkreis sogar gänzlich verboten.

5 Umgang mit Unternehmenseigentum

Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, Betriebseinrichtungen, insbesondere Maschinen und Werkzeuge sowie Informations- und Kommunikationssysteme, sorgfältig und zweckbestimmt zu behandeln. Der Arbeitsplatz und alle Einrichtungen, die der Belegschaft oder dem Betrieb dienen, sind stets in Ordnung zu halten und Beschädigungen sind der Führungskraft zu melden.

Ohne ausdrückliche Zustimmung der zuständigen Stelle im Unternehmen darf Unternehmenseigentum nicht für private Zwecke genutzt oder aus dem räumlichen Bereich des Unternehmens entfernt werden. Verstöße können gegebenenfalls zu strafrechtlichen oder arbeitsrechtlichen Konsequenzen für den jeweiligen Mitarbeiter führen.

6 Schutz von Geschäftsgeheimnissen und IT-Sicherheit

Unsere Produkte und unser Know-how sind für den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens von besonderer Bedeutung. Deshalb ist unser geistiges Eigentum vor Kenntnisnahme durch Dritte und gegen unbefugten Zugriff von Dritten zu schützen. Unter das geistige Eigentum fallen z. B. Kundenprojekte, aber auch Geschäftsgeheimnisse wie z. B. Details über Kunden, Lieferanten und Software.

Die IT-Sicherheit unterstützt den Schutz des geistigen Eigentums vor dem Zugriff unberechtigter Dritter, vor Datendiebstahl, vor dem Abfluss unseres Know-Hows oder vor den Auswirkungen von Schadsoftware durch unterschiedlichste IT-Sicherheitsvorkehrungen wie Passwörter, Anti-Virensoftware oder Zugriffskonzepte. Darüber hinaus dürfen Mitarbeiter ohne Genehmigung in ihrer Eigenschaft als Wolf + Schmid Angehörige nicht an öffentlichen Diskussionen (z. B. Vortragsveranstaltungen, Internetforen, etc.) teilnehmen oder unternehmensrelevante Informationen in der Öffentlichkeit (z. B. Internet) platzieren.

Der Verlust von Geschäftsgeheimnissen kann negative Auswirkungen auf den zukünftigen Erfolg des Unternehmens und somit auch auf die Mitarbeiter haben.

7 Vermeidung von Interessenkonflikten und Private Betätigungen

Im Geschäftsalltag können Situationen auftreten, in denen die privaten und persönlichen Interessen oder Beziehungen im Widerspruch zu Wolf + Schmid stehen. Konflikte können z. B. aus eigener unternehmerischer (Neben-)Tätigkeit entstehen, unter Umständen auch aus der von Familienangehörigen.

Zur Vermeidung von Interessenkonflikten ist für zusätzliche (unternehmerische) Tätigkeiten, Mandate oder Ähnliches der zuständige Personalbereich zu informieren und die Zustimmung dafür einzuholen.

Wolf + Schmid unterstützt das gesellschaftspolitische oder soziale Engagement seiner Mitarbeiter. Eine Betätigung in Vereinen, Parteien oder sonstigen gesellschaftlichen, politischen oder sozialen Institutionen, sei es als Mandatsträger oder im Ehrenamt, muss allerdings mit der Erfüllung der arbeitsvertraglichen Pflichten vereinbar sein.

Nicht offen gelegte Interessenkonflikte und nicht genehmigte Nebentätigkeiten können einen Schaden für das Unternehmen bedeuten und zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen für den jeweiligen Mitarbeiter führen.

8 Einhaltung von Exportkontroll- und Zollbestimmungen

Wolf + Schmid ist ein global agierendes Unternehmen, das bei seiner weltweiten Geschäftstätigkeit Vorschriften beachten muss, die den freien Warenverkehr beschränken.

Verschiedene nationale und internationale Gesetze oder Embargos beschränken oder verbieten den Import, Export oder inländischen Handel von Waren, Technologien oder Dienstleistungen, sowie den Kapital- und Zahlungsverkehr. Die Beschränkungen und Verbote können aus der Beschaffenheit der Ware, dem Herkunfts- bzw. Verwendungsland oder aus der Person des Geschäftspartners herrühren.

Ebenso bekennt sich Wolf + Schmid zur Bekämpfung des Schmuggels, sowie die agierenden Mitarbeiter haben bei Import- als auch bei Exportgeschäften die jeweiligen zollrechtlichen Bestimmungen einzuhalten.

Verstöße gegen die genannten Vorschriften können, außer den Folgen für die jeweilige Geschäftseinheit, die Reputation des gesamten Konzerns schwer beschädigen und unkalkulierbare Folgen haben.

9 Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die Sicherheit am Arbeitsplatz und der Schutz der Gesundheit aller Beschäftigten ist für Wolf + Schmid ein elementarer Grundsatz.

Wolf + Schmid beachtet geltende Gesundheits- und Arbeitsschutzgesetze und gewährleistet die Einhaltung dieser Bestimmungen, um die eigenen Beschäftigten zu schützen. Wir bieten ein sicheres, hygienisches und gesundheitsfreundliches Arbeitsumfeld, um Unfällen und Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen. Neben regelmäßigen Risikobewertungen der Arbeitsplätze werden die Beschäftigten jährlich in Arbeitsschutzthemen geschult. Die Wirksamkeit und Kontrolle von Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen wird von der Fachkraft für Arbeitssicherheit bei Wolf + Schmid durchgeführt.

10 Umweltschutz, effektiver Energieeinsatz und Nachhaltigkeit

Unser Unternehmen bekennt sich zum Schutz unserer Umwelt und erklärt die ressourcenschonende und energieeffiziente Herstellung unserer Produkte zu einem zu beachtenden Produktionsfaktor. Es gelten folgende Selbstverpflichtungen:

- Ein schonender Umgang mit der Umwelt sowie der behutsame und sparsame Einsatz aller Ressourcen einschließlich Energie, geregelte Wiederverwertung und Entsorgung sind verpflichtend für unser Handeln. Dadurch vermeiden oder minimieren wir die Belastungen für Mensch, Umwelt und Natur und verbessern die energiebezogene Leistung kontinuierlich.
- Wir halten relevante gesetzliche Verpflichtungen mit Bezug Umweltschutz / Energie ein, insbesondere beim Thema Verschmutzung bzw. bei der Verwendung von kritischen Stoffen.
- Wir berücksichtigen die Anforderungen einer intakten Umwelt bei Entwicklung und Design, im Fertigungsprozess, bei der Verpackung und beim Versand unserer Produkte sowie bei der Verbesserung von Verfahren und der Einführung neuer Anlagen und Produkte.
- Höchste Effizienz im Umgang mit Ressourcen ist – unter Wahrung einer nachhaltigen Wirtschaftlichkeit – unser Grundsatz.

Verstöße gegen Umweltvorschriften können nicht nur den Menschen und die Natur schädigen, sondern auch dem Erfolg des Unternehmens nachhaltig schaden (z. B. durch Reputationsverlust, Bußgelder).

11 Schutz personenbezogener Daten

Je einfacher und umfangreicher die elektronische Datenverarbeitung wird, desto bedeutsamer wird der Schutz persönlicher bzw. personenbezogener Daten unserer Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter (z. B. Name, Adresse, Geburtsdatum, Steuernummer, Informationen über den Gesundheitszustand). Solche personenbezogenen Daten dürfen nur im Rahmen der jeweils gültigen Gesetze weitergegeben und verarbeitet werden.

Verletzungen datenschutzrechtlicher Bestimmungen werden mit hohen Bußgeldern geahndet.

12 Finanzintegrität und Geldwäschebekämpfung

Alle geschäftlichen Transaktionen müssen in den Buchhaltungswerken, Bilanzen und Steuererklärungen ordnungsgemäß abgebildet sein. Dafür ist es erforderlich, dass alle relevanten Sachverhalte korrekt und vollständig erfasst und reproduzierbar dokumentiert und archiviert werden. Jede Zuwiderhandlung birgt die Gefahr, Untersuchungen wegen Bilanzmanipulation, Urkundendelikten, Betrugsvorwürfen, Steuerstraftaten oder Geldwäschevorwürfen ausgesetzt zu werden.

Geldwäsche bedeutet, dass die Herkunft von illegal erlangtem Geld (z. B. aus Terrorismus, Drogenhandel, Bestechlichkeit und anderen Straftaten) durch Einschleusung in den legalen Wirtschaftskreislauf verschleiert wird und dadurch der Anschein der Rechtmäßigkeit entsteht. Es ist ein erklärtes Ziel von Wolf + Schmid, nicht für Geldwäsche oder andere illegale Zwecke missbraucht zu werden oder dazu beizutragen.

13 Verhalten in Zweifelsfällen und Ansprechpartner für Hinweise

Wer auf Verstöße hinweist, soll keine Ängste oder negative Konsequenzen befürchten. Wolf + Schmid will hierzu ein Klima und eine Kultur schaffen, welche diese Aspekte unterstützt. Hinweise sind an die jeweilige Führungskraft oder die nächsthöheren Führungsebenen zu geben. Fehlverhalten und Verstöße gegen den Code of Conduct werden von Wolf + Schmid konsequent und ausnahmslos sanktioniert, unabhängig des Ranges und der Position handelnder und betroffener Personen.